



04



05



Nichts ist spannender als Technik.



Arbeiterkneipe | Ebene E

In historischem Ambiente lädt die Arbeiterkneipe während der Öffnungszeiten zu einer Pause bei Würstchen mit Kartoffelsalat oder Kaffee und Kuchen ein.

Pauseninsel | Ebene C und Ebene F

Für das Picknick mit eigenem Essen bieten sich die Pauseninseln an. Auf Ebene C gibt es auch stationäre Computer mit Internetzugang.

Museumsshop | Ebene D

Im Eingangsbereich bietet der Museumsshop Spannendes zur Technik- und Sozialgeschichte und kleine Geschenke.

Bibliothek | Ebene B

Die große Bibliothek ist nutzbar für jeden. Hier kann man sich über technische und sozialwissenschaftliche Entwicklungen, Forschungen und Fragestellungen informieren.

Museumspädagogik

Das Angebot reicht von Führungen, Workshops für Gruppen und Schulklassen über Kindergeburtstage und Ferienaktionen bis zum TECHNOclub & Co.

Tel.: +49 (0)6 21/42 98 -8 39

E-Mail: paedagogik@technoseum.de

Vermietungen

Im TECHNOSEUM können Tagungen, Feiern oder Kongresse ausgerichtet werden.

Tel.: +49 (0)6 21/42 98 -8 58

E-Mail: petra.kopf@technoseum.de

WLAN

Mit dem TECHNOSEUM-WLAN-Hotspot verbinden, nach Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen kann das WLAN genutzt werden.

Barrierefreiheit

Das TECHNOSEUM ist für alle zugänglich, aber nicht vollständig barrierefrei. Angeboten werden barrierefreie Führungen mit Anmeldung, regelmäßig gibt es öffentliche Führungen für Sehgeschädigte und in Gebärdensprache. Ein Assistenzhund (mit Nachweis) kann in die Ausstellung mitgenommen werden.

TECHNOSEUM

Museumsstraße 1

68165 Mannheim

Tel.: +49 (0)6 21/42 98-9

Fax: +49 (0)6 21/42 98-7 54

info@technoseum.de

www.technoseum.de

Öffnungszeiten

Täglich 9:00-17:00 Uhr

24. und 31. Dezember

geschlossen

Eintrittspreise

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigte 6,00 €

Familienkarte 18,00 €

Schüler im

Klassenverband 4,00 €

Kinder haben bis zum

6. Lebensjahr freien Eintritt

Verkehrsanbindung

BAB 656, Ausfahrt Mannheim-Mitte, Ausschilderung „Parkplatz Friedensplatz“ folgen.

Ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1 zum „Tattersall“, von dort mit den Linien 6 oder 6A Richtung Neuostheim oder Neuhermsheim, Haltestelle „Luisenpark/TECHNOSEUM“ oder „TECHNOSEUM-Süd“

 www.facebook.com/Technoseum

 www.twitter.com/Technoseum

 www.instagram.com/Technoseum

04 Laufmaschine | Ebene B

05 Tretradkran | Ebene A

Nichts ist spannender.



01



02



03

Besuchen

Das TECHNOSEUM ist ein arbeitendes Museum. Mit Getöse fährt die Dampflokomotive nach draußen, an der Bütte wird Papier geschöpft, bei der Weberei dreht sich das Wasserrad.

Eine **Raum-Zeit-Spirale** führt durchs Museum. Hier wird Technik- und Sozialgeschichte vom 18. Jahrhundert (Ebene A) bis zur Gegenwart (Ebene F) erzählt. Auf 9.000 m² zeigen die Stationen, wie Industrialisierung und technische Erfindungen den Alltag verändern. Maschinen und Objekte aus der Arbeits- und Alltagswelt werden im Kontext inszeniert. Vorführt-techniker und -technikerinnen demonstrieren Arbeitsabläufe. Mitmachstationen bieten Lernen durch Erleben und befördern technisches Wissen durch Erfahrungen.

360° Wie sieht es eigentlich im TECHNOSEUM aus? Wo steht die Drais'sche Laufmaschine? Eine echte Weberei gibt es auch! Und warum hat das Museum einen Kleingarten? Der 360-Grad-Rundgang gibt eine erste Orientierung im Internet und macht Lust auf einen Besuch. Unter www.technoseum.de

Erleben

Der **Rundgang** beginnt am Vorabend der Industriellen Revolution (Ebene A). Holz als nachwachsender Rohstoff beeinflusst Leben und Arbeiten der Menschen. Die Grundlagen der späteren Industrialisierung werden gelegt: Zu sehen ist die von der Philosophie der Aufklärung durchdrungene Wissenschaftsförderung des Kurfürsten Carl Theodor (Ebene B).

Die von Heilbronn ausgehende maschinelle Papierfabrikation, die Textilproduktion in der Weberei im Tal der Elz und die Stuttgarter Druck- und Verlagsbranche stehen für die beginnende Industrialisierung. Als Energiequelle war die Wasserkraft in diesen Industriezweigen wichtig. (Ebene B | C).

Dank des technischen Fortschritts und der Entdeckungen in Hygiene und Medizin wuchs die Bevölkerung stark an. Der Ertrag der Landwirtschaft musste gesteigert werden – neue Methoden und Maschinen machten das möglich. Zu sehen ist eine Getreidemühle aus dieser Zeit (Ebene C). Was gesundes und nachhaltiges Essen heute ausmacht, lernt man am interaktiven Esstisch beim Vergleich von Gemüse und Fastfood.

Von der städtischen Arbeiterwohnung um 1900 aus (Ebene D) sieht man den Bahnsteig und die Eisenbahn und in die Esslinger

Maschinenfabrik (Ebene E). Wir sind im eisernen Zeitalter der Dampfkraft. Doch die Gegenwart naht: Auf der unteren Ebene dreht sich alles um Automobilbau, Energie, Mediengeschichte, Automatisierung und um neue Forschungsrichtungen wie die Bionik (Ebene F). Und hier tanzt Roboter Paul.

Verstehen

Was macht die Brückenkonstruktion von Leonardo da Vinci so stabil? Und was hat das mit Faltschachteln zu tun? Warum stehen einem die Haare zu Berge? Und wieso fliegt ein Flugzeug? Wie intelligent sind Maschinen? Was können Roboter wirklich?

Die Antworten gibt man sich selbst – nach dem Besuch von **Elementa 1-3**. Das Motto: Wer selbst ausprobiert, versteht schneller. Die Experimentierfelder vermitteln jungen und älteren Menschen sowie ganzen Schulklassen naturwissenschaftlich-technisches Grundwissen. Deutlich wird, welche Erfindungen durch die Entdeckung naturwissenschaftlicher Phänomene möglich wurden (Ebene A | D | F).

Täglich bietet das TECHNOSEUM **Vorführungen** im Museum. So ist man beispielsweise dabei, wenn Papier geschöpft wird, erfährt, wie bei Porsche in den 1970er Jahren am Fließband

gearbeitet wurde und erlebt, wie eine Dampfmaschine in der Praxis funktioniert. Im Themenbereich Mediengeschichte kann man per **Ausstellungs-App mit Augmented Reality** in die Geschichte der Objekte eintauchen oder sie zum Leben erwecken (Ebene F).

Erfahren

Das TECHNOSEUM präsentiert auf einer großen Ausstellungsfläche regelmäßig **Wechselausstellungen** zu historischen und aktuellen Themen (Ebene D). Begleitet werden sie von **Vortragsveranstaltungen** und einem umfangreichen **Begleitprogramm** mit Führungen, Ferienaktionen, Workshops und museumspädagogischen Angeboten für Schulklassen.

01 Weberei | Ebene C
02 Elementa 2 | Ebene D
03 Roboter Paul | Ebene F